

Course an der Wiener Börse vom 12. Jänner 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of financial data including Staats-Anlehen, Anbere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, Actien von Transport-Unternehmungen, and Industri-Actien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 11.

Montag, den 14. Jänner 1884.

(211-2) Verlautbarung. Nr. 21. An der k. k. geburtsständigen Lehranstalt zu Laibach...

bestehenden Uniformierungsvorschrift; ferner zur Befugung einer Gefangenwach-Oberaufseherstelle...

(229-1) Lehrerstelle. Nr. 34. Die Lehrerstelle an der einclässigen Volksschule zu Hötitsch...

(173-3) Landesgerichtsraths-Stelle. Nr. 100. Beim k. k. Kreisgerichte Rudolfswert ist eine Landesgerichtsrathsstelle...

bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerkt wird, dass die des Lebens in deutscher Sprache unkundigen Bewerberinnen...

(154-3) Notarstellen. Zur Befugung der erledigten Notarstellen in Idria, Landstraf und Nödling...

(228-1) Lehrerstelle. Nr. 30. An der einclässigen Volksschule zu Jalina kommt die Lehrerstelle vom 1. März 1884 definitiv...

(174-3) Diurnistenstelle. Nr. 27. Bei dem k. k. Kreisgerichte Reifnitz ist eine ständige Diurnistenstelle...

(209-2) Concursauschreibung. Zur Befugung einer systemisirten Gefangenwach-Oberaufseherstelle erster Classe in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach...

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualificationsstabelle, wovon ein Formulare hieramts behoben werden kann, versehenen Gesuche...

(220-1) Kundmachung. Nr. 441. Vom k. k. steiern.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht...

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können...

(221-1) Kundmachung. Nr. 442. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte...

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathschluß vom. Lists 14 municipalities and their respective courts and decision dates.

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen...

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathschluß vom. Lists 6 municipalities and their respective courts and decision dates.

Anzeigebblatt.

(146—1) Nr. 8458.
**Reassumierung exec.
 Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Stesfel im Reassumierungswege die executive Versteigerung der dem Josef Strukelj, Fleischhauer in Laibach, gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten, in der Grundbuchs-Einlage 142 ad Polanavorstadt vorkommenden, aus drei Weideparcellen bestehenden Realität bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den
 18. Februar
 17. März und
 21. April 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungsaaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 11. Dezember 1883.

(5557—3) Nr. 8851.

**Freiwillige
 Realitätenversteigerung.**

Vom dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird auf Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Krain als gesetzlichen Vertreterin der armen Kirchen der Laibacher Diöcese, Erben nach Frau Agnes Schittinig, die freiwillige gerichtliche Versteigerung der in den Nachlaß der Agnes Schittinig gehörigen, im ehemaligen magistratlichen Grundbuche sub Conf.-Nr. 16 a und b alt, nun in der Grundbucheinlage Nr. 21 der Catastralgemeinde Polanavorstadt sub Conf.-Nr. 13 neu in der Capitelgasse sammt Wirtschaftsgebäuden und Hof, dann Conf.-Nr. 14 neu am Polanadamum sammt Hof vorkommenden Hausrealitäten, bestehend aus Bauparcelle 15/1 und 16/2 und Grundparcelle 17 (Obstgarten), bewilliget und hiezu die einzige Feilbietung auf den

21. Jänner 1884,

vormittags um 10 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Beisatze angeordnet, daß ein Anbot unter dem mit je 9000 fl. für jede der beiden Hausrealitäten bestimmten Ausrußpreise nicht angenommen wird, sich die k. k. Finanzprocuratur eine vierzehntägige, vom Feilbietungstage anlaufende Bedenkzeit vorbehält, und daß der Erstehende den Meistbot in drei Raten, und zwar binnen acht Tagen nach ausdrücklich oder stillschweigend eingetretener Genehmigung des Picitationsactes den Betrag per 2000 fl., binnen Jahresfrist, vom

Picitationsstage an gerechnet, 2000 fl. sammt 5proc. Zinsen und binnen zwei Jahren den Rest des Meistbotes sammt 5proc. Zinsen an die k. k. Finanzprocuratur zu bezahlen hat, und von der letzten Rate auch ein Betrag per 2500 fl. unter 5proc. Verzinsung auf der Realität belassen werden kann, worüber die Vereinbarung der k. k. Finanzprocuratur besonders zu treffen sein wird.

Die Feilbietungsbedingungen und der Grundbuchsextract können bei dem k. k. Landesgerichte eingesehen werden.
 Laibach am 15. Dezember 1883.

(84—2) Nr. 9041.

**Einleitung
 zur Amortisierung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach, einverständlich mit Makarius Mazzi von Podgrad, die Einleitung des Amortisierungs-Verfahrens inbetreff der angeblieh entwendeten, auf Makarius Mazzi lautenden beiden Sparcassebücheln Nr. 130 001 mit einer Einlage von 500 fl. und Nr. 134 659 mit einer Capitaleinlage am 31sten Oktober l. J. per 300 fl. und am 28. November 1883 pr. 200 fl. bewilliget worden, weshalb alle jene, welche auf die vorstehenden Sparcassebücheln ein Recht zu haben vermeinen, aufgefordert werden, dasselbe so gewiß

binnen sechs Monaten vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt hiergerichts anzumelden und darzuthun, als sonst auf weiteres Anlangen obige Bücheln amortisiert und rechtsungültig erklärt würden.

Laibach am 26. Dezember 1883.

(102—2) Nr. 1264.

**Einleitung
 zur Amortisation.**

Den unbekannt wo befindlichen Francisca, Maria und Josef Rizinger wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe wider sie Maria Blümel von Rudolfswert, Eigenthümerin des sub Einlage Nr. 286, der Catastralgemeinde Rudolfswert eingetragenen Hauses das Gesuch um Amortisation der zu ihren Gunsten in Folge Heirathsvertrages ddo. 4. Juli 1830 seit 20stem Oktober 1831 am ersten Satze ob der Erbschaftsforderung mit à pr. 100 fl., zusammen 300 fl. C. M., haftenden Pfandrechts-Einverleibung angesucht.

Dessen werden die Genannten mit dem verständiget, daß sie allfällige Ansprüche darauf

binnen Jahresfrist, somit bis zum 3. Jänner 1885, um so gewisser hiergerichts anzumelden haben, als sonst über neuerliches Einschreiten die Amortisation der Einverleibung ausgesprochen und deren Löschung bewilliget werden würde.

Als Curator ad actum wird den Genannten Dr. Johann Skedl von Rudolfswert bestellt.

R. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 19. Dezember 1883.

(195—3) Nr. 9978.

Erinnerung

an Josef, Johann, Georg, Primus, Margareth Zupanc, Agnes Klemenc und Maria Drolc, sämtliche unbekanntes Aufenthaltes, und deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Josef, Johann, Georg, Primus, Margareth Zupanc, Agnes Klemenc und Maria Drolc sämtliche unbekanntes Aufenthaltes, u. deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Zupanc von Duplica die Klage de praes. 29. November 1883, Z. 9948, auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung des für dieselben auf den Realitäten Einl.-Nr. 111 und 112 ad Steuergemeinde Smarca haftenden Forderungen eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

18. Jänner 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des S. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten November 1883.

(5107—3) Nr. 9858.

**Executive
 Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting die executive Versteigerung der dem Martin Rolar von Semič gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 74 der Steuergemeinde Semič bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung auf den

23. Jänner 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 15. September 1883.

(5487—2) Nr. 8583.

**Uebertragung
 dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der minderjährigen Josef Mazi'schen Erben von Zirkniz durch deren Vormünder Johanna und Martin Petrič (durch Dr. Deu in Adelsberg) die mit dem Bescheide vom 7. Juli 1883, Z. 5936, auf den 4ten Oktober 1883 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Martincic von Otok gehörigen Realität Actf.-Nr. 862 ad Herrschaft Haasberg auf den

24. Jänner 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen, und ist zugleich für den unbekannt wo befindlichen Erben nach dem Tabulargläubiger Gregor Knap von Zerovnica Herr Gregor Lah von Laas als Curator ad actum aufgestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 2ten Oktober 1883.

(5525—1)

**Executive
 Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Franz Gollob von Gleinz wird die executive Versteigerung der dem Jakob Robir von Oberlaibach gehörigen Realität Einl.-Nr. 28 ad Catastralgemeinde Neuoberlaibach, im Schätzungswert per 1415 fl., mit drei Terminen auf den

29. Jänner,
 29. Februar,
 28. März 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswert erfolgen wird. — Badium 10 Proc.
 R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 11. Dezember 1883.

(4902—2) Nr. 1553.

**Einleitung
 zur Amortisierung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gegeben:

Es habe Franz Dranc von Heiligenkreuz mit Gesuch de praes. 20. Oktober 1883, Z. 1553, um die Einleitung der Amortisierung folgender, auf seinen Realitäten Grundbucheinlage Nr. 19 und 100 der Catastralgemeinde Kreuz haftender Tabularposten gebeten, und zwar:

- 1.) jener aus dem Uebergabvertrage vom 17. Februar 1808 zu Gunsten der Eltern des Franz Uranic hinsichtlich des Lebensunterhaltes und der für die Beteilung der Geschwister ausbedungenen 1000 fl.;
 - 2.) aus dem vorgemerkten Uebergabvertrage vom 29. Jänner 1828 zu Gunsten der Eltern und Geschwister des Mathias Uranic rücksichtlich der § 2, 3 und 4;
 - 3.) aus dem Ehevertrage vom 7ten März 1828 hinsichtlich des zugebrachten Heiratsgutes per 800 fl. C. M. nebst Naturalien zu Gunsten der Agnes Uranic geborne Moforu;
 - 4.) aus dem Schuldscheine vom 20sten April 1789 zu Gunsten des Barthelma Carman per 150 fl.;
 - 5.) aus dem Schuldscheine vom 1sten August 1789 zu Gunsten des Barthelma Rozman per 46 fl.;
 - 6.) aus dem Schuldscheine vom 11ten März 1793 zu Gunsten des Georg Perlo per 40 fl.;
 - 7.) aus der Abtheilung vom 7. Jänner 1794 zu Gunsten des Franz Muller per 62 fl.;
 - 8.) aus dem gerichtlichen Vergleich vom 26. Oktober 1798 zu Gunsten des Johann Wunsel per 100 fl. und per 5 fl. D. W. nebst Zinsen;
 - 9.) aus dem Kaufvertrage vom 4ten Juni 1802 zu Gunsten des Andreas Douzan per 310 fl.;
 - 10.) aus dem Schuldscheine vom 14ten Mai 1804 zu Gunsten der Ursula Perlo per 15 fl.;
 - 11.) aus dem Schuldscheine vom 6ten Mai 1805 zu Gunsten der Getraud Perlo per 157 fl.;
 - 12.) aus dem gerichtlichen Vergleich vom 3. April 1803 zu Gunsten des Gregor Zalohar, Michael, Marcus und Jakob Zalohar per 180 fl. und
 - 13.) aus dem Ehevertrage vom 7ten März 1828 zu Gunsten der Agnes Uranic hinsichtlich des Heiratsgutes per 800 fl. C. M. nebst Naturalien.
- Es werden hiemit sämtliche obbenannte Tabulargläubiger sowie deren unbekanntes Erben aufgefordert, so gewiß bis 15. November 1884 hiergerichts ihre bezüglichen Ansprüche geltend zu machen, widrigens nach fruchtlosem Ablaufe obiger Frist die genannten Tabularposten über neuerliches Ansuchen für amortisiert erklärt werden würden.
 R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 22. Oktober 1883.

(5501-2) Nr. 4501.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Veit Zure von Bidem die executive Versteigerung von dem Johann Zupancic von Gurdorf gehörigen, gerichtlich auf 2090 fl. geschätzten, im Grundbuche Rectf.-Nr. 17 ad Herrschaft Weizelburg, neue Einlage Nr. 33 ad Catastralgemeinde Obergurt, vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner,

die zweite auf den

21. Februar

und die dritte auf den

20. März 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Sittich, am 1sten Dezember 1883.

(5500-2) Nr. 4544.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Marincic die executive Versteigerung der Theresia Pistor von Rododendorf gehörigen, gerichtlich auf 4618 fl. geschätzten, im Grundbuche Urb.-Nr. 158 ad Herrschaft Sittich, Temenizamt, neue Einlage Nr. 14 ad Catastralgemeinde Rododendorf, vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner,

die zweite auf den

21. Februar

und die dritte auf den

20. März 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Sittich, am 7ten Dezember 1883.

(5489-2) Nr. 8843.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Dnušic von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Matthäus Mihuclic von Podgoro gehörigen, gerichtlich auf 90 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 30 der Catastralgemeinde Jgendorf (früher Urb.-Nr. 30/d ad Halterstein) bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

25. Jänner,

die zweite auf den

27. Februar

und die dritte auf den

26. März 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der

ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 23sten Oktober 1883.

(5646-2) Nr. 24164.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Malenšek (durch Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der dem Thomas Fezel von Untergamling gehörigen, gerichtlich auf 4760 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 86 ad Catastralgemeinde Gamling bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner,

die zweite auf den

27. Februar

und die dritte auf den

26. März 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 11. Dezember 1883.

(5599-2) Nr. 6100.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Crucis in Gradise die executive Versteigerung der dem Jakob Forz von Slap Nr. 40 gehörigen, gerichtlich auf 860 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Slap sub Einlage Nr. 549 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Jänner,

die zweite auf den

23. Februar

und die dritte auf den

22. März 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird bekannt gemacht, daß den unbekannt wo befindlichen Martin Lojz, Sohn und Erben nach Andreas und Francisca Kobal, Andreas Petric von Wippach Nr. 24 zum Curator ad actum bestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 27sten November 1883.

(5645-2) Nr. 23473.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Lorenz Zadrolo (durch Dr. Mahzih) sei zur Einbringung der Forderung pr. 200 fl. s. A. die executive Feilbietung der Realität des Mathias Glavic von Dalnawas Nr. 9, Urb.-

Nr. 126, tom. I, fol. 379 ad Kaltenbrunn, im gerichtlichen Schätzungswert per 6000 fl., bei drei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Jänner,

die zweite auf den

23. Februar

und die dritte auf den

22. März 1884,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Pfandrealität nur bei der dritten Feilbietungs-Tagssatzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Zugleich wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Josef Sadou, resp. den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern desselben, in der Person des Herrn Dr. Anton Pfefferer zur Wahrung ihrer Rechte ein Curator ad actum bestellt.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll sowie die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kauflustige zu Handen der Vicitationscommission ein 10proc. Badium des Schätzungswertes in Barem zu erlegen hat, können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden in der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Laibach am 20. November 1883.

(5490-2) Nr. 8948.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas die executive Versteigerung der dem Anton Ponikvar von Rudosovo gehörigen, gerichtlich auf 980 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 336/328 ad Grundbuch Radlisch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

25. Jänner,

die zweite auf den

27. Februar

und die dritte auf den

26. März 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 21sten Oktober 1883.

(5644-2) Nr. 23300.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Ivanc von Stermec die executive Versteigerung der dem Andreas Gradisar von Strill gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 410 ad Herrschaft Sonnegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Jänner,

die zweite auf den

23. Februar

und die dritte auf den

22. März 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 19. November 1883.

(5548-2) Nr. 7251.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Marianna Eshovin von Branca Nr. 14 (gegen Andreas Vidrich von Gode Nr. 33) pcto. 253 fl. 75 kr. s. A. die mit Bescheid vom 17. Juli 1883, B. 4138, auf den 20. Dezember 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realitäten tomo XXIV, pag. 524 ad Herrschaft Wippach, auf den

14. Februar 1884, vormittags 9 Uhr in loco Gode, mit dem Anhang übertragen, daß die Realität hiebei der beantragten Abänderung der Vicitationsbedingungen gemäß parcellenweise veräußert werden wird, falls dagegen nicht längstens bis

23. Jänner 1884 seitens der Betheiligten Interessenten Einsprache erhoben werden sollte.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 17. Dezember 1883.

(5499-2) Nr. 4578.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Clara Dolhar aus Laibach die executive Versteigerung der dem Josef Erjave von Weizelburg gehörigen, gerichtlich auf 110 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 102 und 103 ad Catastralgemeinde Großlax vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner,

die zweite auf den

21. Februar

und die dritte auf den

20. März 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich, am 12ten Dezember 1883.

(5115-2) Nr. 10929.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharinengilt Mötting die exec. Versteigerung der dem Johann Ročevar von Kreuzdorf gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Extract-Nr. 984 der Steuer-gemeinde Mötting bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner,

die zweite auf den

27. Februar

und die dritte auf den

28. März 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 13. Oktober 1883.

Allen meinen lieben Freunden
und Bekannten bei meiner Abreise ein
herzliches Lebewohl!
Laibach am 13. Jänner 1884.
[121] 2-1 **Marcus Dietrichstein.**

Antirrheumon,
bestes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht,
Lähmung der Nerventhätigkeit, Kreuz-
und Brustschmerzen, rheumatische Kopf-
und Zahnschmerzen. 1 Flasche 40 kr.
Apothek Piccoli,
Laibach, Wienerstrasse.
Aufträge werden umgehend per Post
gegen Nachnahme effectuiert. (4500) 24-14

Zahnarzt
Dr. Hirschfeld
aus Wien
erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur
gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich
nur kurze Zeit hier aufhalten wird.
Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und
von 2 bis 4 Uhr im **Hotel Elefant,**
Zimmer-Nr. 46/47. (5273) 25

Bei (5197) 33-22
Karl Till
Spitalgasse 10
Geschäftsbücher, vorzügliche
Copier- und Schreibtinte, Co-
pieriapier für Lottocollec-
turen, Block- u. Wandkalen-
der, Visitkarten in Druck und
Lithographie, Mercantil-Brief-
papier u. Couverts mit Firma-
druck.

Geheime Krankheiten
heile ich auf Grund neuester
wissenschaftlicher Forschung,
selbst die verzweifeltsten Fälle,
ohne Berufsstörung. Ebenso die
böartigen Folgen **geheimer**
Jugendlinden (Onanie), Ner-
venzerrüttung und Impotenz.
Grösste Discretion. Bitte um
ausführlichen Krankenbericht.
(149) **Dr. Bella** 52-3
Mitglied gelehrter Gesellschaften u. s. w.
6, Place de la Nation, 6, PARIS.

(196-3) Nr. 9772.
Erinnerung
an **Georg Rojc, Helena Kosirnik**
und **Marcus Kosirnik** von Selo,
sämmliche unbekanntes Aufenthaltes.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein
wird dem **Georg Rojc, Helena Kosirnik**
und **Marcus Kosirnik** von Selo, sämmt-
liche unbekanntes Aufenthaltes, hiemit
erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte **Johann Kosirnik** von Dobravo
die Klage auf Anerkennung der Verjäh-
rung und Gestattung der Löschung der
für dieselben auf der Realität Urb.-Nr. 536,
Rectf.-Nr. 64 ad Herrschaft Michelfstetten
haftenden Forderungen eingebracht, worü-
ber die Tagung zur ordentlichen münd-
lichen Verhandlung auf den
18. Jänner 1884,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet
wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend
sind, so hat man zu deren Vertretung
und auf ihre Gefahr und Kosten den
Herrn **Jakob Eppich** von Stein als Cu-
rator ad actum bestellt.
k. k. Bezirksgericht Stein, am 25sten
November 1883.

Die städtische Fleischbank
in Rudolfswert
wird auf 3 Jahre verpachtet.
Das Nähere in dem Gemeinde-Amte dortselbst. (214) 3-2

Von der k. Regierung
Königs von
privilegierter

St. Majestät des
Schweden
Dr. Fr. Lengjels
Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man
in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste
Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf
chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare
Wirkung.
Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen
sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der
Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.
Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blaternarben
und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit
und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecke, Muttermale,
Nasenröthe, Witzelger und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges
samt Gebrauchsanweisung fl. 1.50.
Depot in Laibach bei **Jul. v. Trnóczy**, Apotheker; Haupt-
versendungs-Depot bei **W. Henu**, Wien. (3260) 12-10

(4666-3) Nr. 5836. (224-1) Nr. 107.
Uebertragung
executiver Feilbietungen.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Kirche
St. Marci in Wippach die mit dem Be-
scheide vom 29. August 1883, Z. 4673,
gegen **Anton Terbizan** in **Dravica** Nr. 3
pcto. 122 fl. s. A. auf den 23. October,
23. November und 22. Dezember 1883 an-
geordnete erste, zweite und dritte executive
Feilbietung der dem Executen gehörigen
Realität ad Herrschaft Wippach tom. B,
pag. 301, im Schätzwerte per 1230 fl.,
wird auf den
26. Jänner,
26. Februar und
26. März 1884,
jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts
mit dem frühern Anhange übertragen.
k. k. Bezirksgericht Wippach, am 20sten
October 1883.

(5409-3) Nr. 3913.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
amtes Senofetsch (nom. des hohen k. k.
Kerars) die exec. Versteigerung der dem
Barthelma Melhorčić von **Dilce** gehö-
rigen, gerichtlich auf 280 fl. geschätzten,
im Grundbuche der Herrschaft **Luegg** sub
Urb.-Nr. 189 vorkommenden Realität
bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-
Tagungen, und zwar die erste auf den
26. Jänner,
die zweite auf den
23. Februar
und die dritte auf den
22. März 1884,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhange angeordnet
worden, daß die Pfandrealityt bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzwerte, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am
8. Dezember 1883.

(72-3) Nr. 11330.
Bekanntmachung.
Dem unbekannt wo befindlichen **Mi-
chael Mele** von **Grahovo** Nr. 19 wird
hiemit bekannt gemacht, daß demselben
Herr **Carl Puppis** von **Loitsch** als Cu-
rator ad actum aufgestellt und diesem
der für denselben bestimmte Pfandrechts-
löschungs-Einverleibungsbescheid ddo.
22. Mai 1883, Z. 4819, zugefertigt
worden ist.
k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 26sten
Dezember 1883.

(5567-1) Nr. 3782.
Erinnerung.
an **Anton Fabian** unbekanntes Auf-
enthaltes.
Von dem k. k. Bezirksgerichte **Ra-
tschach** wird dem **Anton Fabiani** unbekann-
ten Aufenthaltes hiemit erinnert:
Es habe wider ihn bei diesem Gerichte
Johann Dolinssek von **Zaveršje** Nr. 10
die Klage auf Erwerbung des Eigenthums
der Realität **Einlage** Nr. 25, **Catastral-
gemeinde** **St. Crucis**, eingebracht.
Da der Aufenthaltsort des Beklagten
diesem Gerichte unbekannt, so hat man
zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr
und Kosten den **Johann Bojda** von **Za-
veršje** Nr. 5 als Curator ad actum
bestellt und zur mündlichen Verhandlung
die Tagung auf den
30. Jänner 1884
angeordnet.
Der Beklagte wird hievon zu dem
Ende verständiget, damit er allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder
sich einen anderen Sachwalter bestellen
und diesem Gerichte namhaft machen,
überhaupt im ordnungsmäßigen Wege
einschreiten, widrigens diese Rechtsache
mit dem aufgestellten Curator nach den
Bestimmungen der Gerichtsordnung ver-
handelt werden wird.
k. k. Bezirksgericht **Ratschach**, am
16. Dezember 1883.

(5194-3) Nr. 7121.
Executive Feilbietungen.
Von dem k. k. Bezirksgerichte **Feistritz**
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des **Jakob**
Balencič von **Bitinja** die unter praes.
19. Mai 1883, Z. 2978, sistierte execu-
tive Feilbietung der für den Executen
Anton Frank von **Brem** Nr. 58 bei der
Realität Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft **Brem**
im Grunde des **Schuldscheines** vom 19ten
October 1861 und der Cession vom 12ten
März 1879, Z. 3578, mit exec. Pfand-
rechte belegten Hypothekarforderung per
300 fl. s. A. pcto. 25 fl. 28 kr. s. A.
neuerlich auf den
25. Jänner und
8. Februar 1884,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem früheren Anhange
angeordnet worden.
k. k. Bezirksgericht **Feistritz**, am 17ten
November 1883.

(5560-3) Nr. 4637.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte **Sittich** wird
bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des **Alois Rus**
von **Česence** die executive Versteigerung
der dem **Anton Stubic** von **Petrusnavas**
gehörigen, gerichtlich auf 580 fl. 2 kr.
geschätzten Realität **Extr.-Nr. 148** der
Catastralgemeinde **St. Veit**, früher **Rectf.-
Nr. 48 1/2**, ad **Pfarrgilt** **St. Veit**, Urb.-
Nr. 63 bewilliget und hiezu drei Feil-
bietungs-Tagungen, und zwar die erste
auf den
24. Jänner,
die zweite auf den
21. Februar
und die dritte auf den
20. März 1884,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
hiergerichts im Amtsgebäude mit dem
Anhange angeordnet worden, daß die Pfand-
realität bei der ersten und zweiten Feilbie-
tung nur um oder über dem Schätzwerte,
bei der dritten aber auch unter dem-
selben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht **Sittich**, am 14ten
Dezember 1883.

(5546-3) Nr. 6868.
Executive
Realitäten-Versteigerung.
Von dem k. k. Bezirksgerichte **Wippach**
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des **Franz** und
Josef Haba von **Gotsche** (durch Herrn
Dr. Deu) die executive Versteigerung der
dem **Mathias Kette** von **Wippach** gehö-
rigen, gerichtlich auf 910 fl. geschätzten,
ad **Catastralgemeinde** **Wippach** sub **Ein-
lage** Nr. 448, 449 und 450 vorkom-
menden Realitäten bewilliget und hiezu
drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar
die erste auf den
25. Jänner,
die zweite auf den
26. Februar
und die dritte auf den
26. März 1884,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhange angeordnet
worden, daß die Pfandrealityten bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzwerte, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden.
Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbuchsextracte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht **Wippach**, am 3ten
Dezember 1883.